





Böhmig und Unbilligkeiten wie die Arbeiter des Hauptbetriebes empfindet. ...

Darüber geht hervor, daß der Direktor abgelehnt ist. Was ist nun, um den Weg zu Ende zu gehen, weiter zu machen, für den Fall, daß der Herr, wie er sich äußerte, den Schiedspruch nicht anerkennt? ...

**Zum Streik in Stuttgart.**

Die Stuttgarter Arbeitgeber unserer Berufsgruppe haben wie bereits im „Steinorbeiter“ zu lesen war, einen Forderung gegen die Genossenschaft unserer dortigen Kollegen eröffnet. ...

Im „Steinorbeiter“ vom 18. Juni 1920 bringen sie folgenden Aufruf, den wir als Zeitdokument unseren Mitgliedern nicht vorenthalten wollen: ...

Es geht nicht um die Interessen der Arbeiter, sondern um die Interessen der Arbeitgeber. ...

Die beiden letzten Wähler sind schließlich einem Wahlzettel entfallen, wie ihn nur einseitige Arbeitervereine ...

**Zur Beachtung!**  
In letzter Zeit läuft sich das Straßensport bei Zuschauern aus den Zahlstellen ungemünzt. Es sind unnütze Kosten, die von den Kollegen doch selber aufgebracht werden müssen. ...

Die Veranlassung zur Gründung dieser Genossenschaft war das fortgesetzte prozessierende Verhalten der Unternehmer der Grabsteinindustrie. ...

Nun hat leider der Abwehrkampf unserer Stuttgarter Kollegen beendet werden müssen. ...

Die Arbeiter der Oberkärntner Steinindustrie in Arnsdorf und Königshain kündigten am 19. Juni sämtliche Arbeiter, weil der Schlichtungsausschuss am 17. Juni den Arbeitern eine Teuerungszulage von 60 Prozent auf den Tarifgrundlohn zugesprochen hat. ...

**Ausperrung und Unternehmervillwür.**

Die Unternehmer der Oberkärntner Steinindustrie in Arnsdorf und Königshain kündigten am 19. Juni sämtliche Arbeiter, weil der Schlichtungsausschuss am 17. Juni den Arbeitern eine Teuerungszulage von 60 Prozent auf den Tarifgrundlohn zugesprochen hat. ...

ist ein Willkürakt im vollen Sinne des Wortes, was durch nachfolgenden Sachverhalt auch dem Herrschenden klar sein wird. ...

**Aus den Zahlstellen.**

Bayern. Am 7. Juni traten sämtliche Steinarbeiter des Hofstaubgebietes von München und Umgebung in einen Streik, weil der Unternehmerverband beschlossen hat, mit dem Lohn der Höhe in unserem Gebiete den Anfang zu machen; ...

Die schweren Opfer sind nicht umsonst gebracht. Die Arbeiter, die doch halb begriffen wird, daß die christlichen Gewerkschaften nur gerächt wurden, um die Arbeiterkraft zu gerpflücken, haben auch diesmal erfahren müssen, daß solche Streikhandlungen nur die Profitinteressen des Geldbesitzes vertreten. ...

Großkunzendorf. Am 20. Juni fand im Herrerischen Lokale unsere Bezirksversammlung statt. ...

